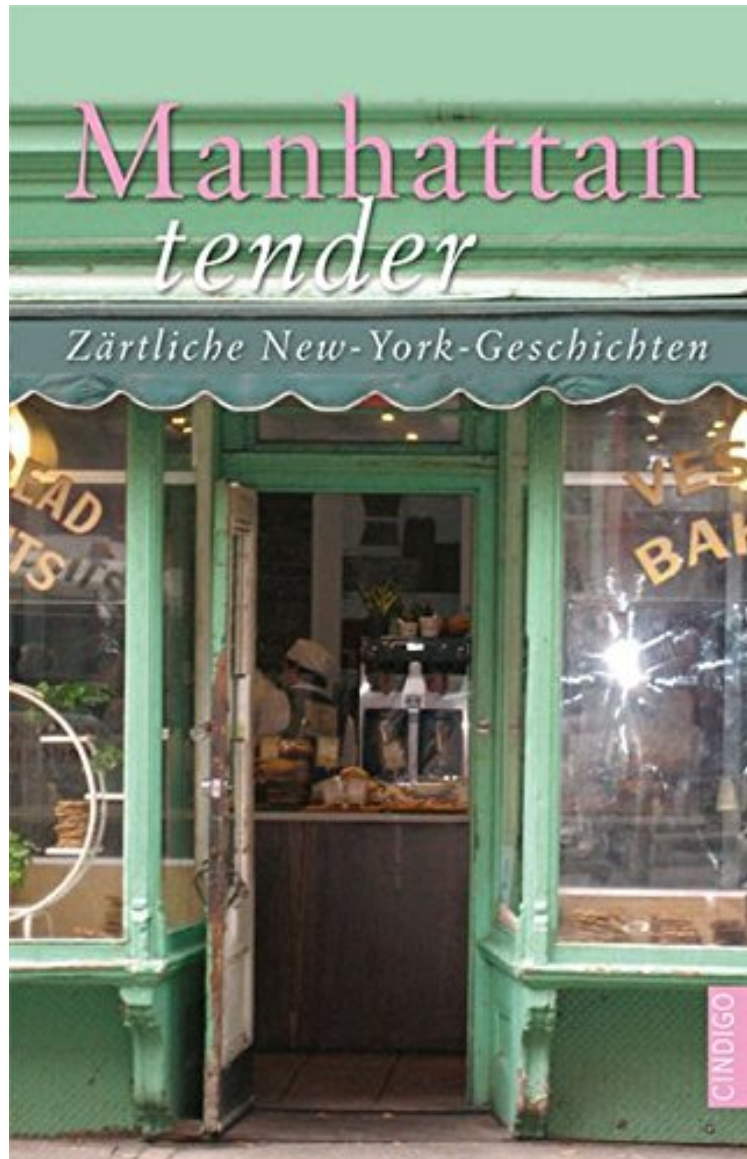


(Free download) Manhattan tender: Zrtliche New-York Geschichten (CINDIGO Stdte Anthologien)

Manhattan tender: Zrtliche New-York Geschichten (CINDIGO Stdte Anthologien)

Von Nicole Joens (Hg.), Christine Paxmann, Irmgard Kramer, Antje Steinhuser, Anne Schieckel, Nicole Joens, Katja D. Schreiber, Gabriele Kosack, Oreet Rees
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #818149 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-05Abmessungen: 8.31 x .87b x 5.43l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 57.Mb

Von Nicole Joens (Hg.), Christine Paxmann, Irmgard Kramer, Antje Steinhuser, Anne Schieckel, Nicole Joens, Katja D. Schreiber, Gabriele Kosack, Oreet Rees : **Manhattan tender: Zrtliche New-York Geschichten (CINDIGO Stdte Anthologien)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Manhattan tender: Zrtliche New-York Geschichten (CINDIGO Stdte Anthologien):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Sehnsucht nach ManhattanVon BaumtochterNeun wundervolle Geschichten erwarten den Leser in "Manhattan tender".Neun Geschichten voller Sehnsucht, Liebe und Leidenschaft.Was alle neun Autorinnen verbindet, ist die Liebe zu einer Stadt.Dies ist kein Buch über die Sehnsucht nach Manhattan, sondern ein Buch voller Geschichten von Frauen, die sich nach einer eigenen Geschichte in dieser Stadt sehnen.Nur wer sich einmal bedingungslos in eine Stadt verliebt hat, kann diese Liebe und jene Sehnsucht nachvollziehen.Hektisch, laut, chaotisch, dreckig, abenteuerlich, berflutet - das alles ist Manhattan und vielleicht machen genau diese Eigenschaften den Big Apple zu etwas Besonderem.Kategorie: Empfehlenswert für alle jene, die New York kennen und lieben.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Hommage an New YorkVon h.wolfNeun Kurzgeschichten von vorrangig deutschsprachigen Autorinnen, darunter aber auch eine US-Amerikanerin, deren Geschichte sowohl auf deutsch als auch auf englisch vorliegt. Neun sehr unterschiedliche Geschichten, die jedoch alle die Liebe zu New York, insbesondere zu Manhattan, verbindet.Einige Geschichten lassen New York ganz deutlich bildhaft vor Augen stehen. Besonders gut gefiel mir hierbei Irmi in Manhattan, in der es um eine Lehrerin aus einem kleinen deutschen Ort geht, die ein Sabbatical einlegt und dieses in New York verbringt. Wunderbar humorvoll geschrieben, sehr bildhaft und berührend.Ebenso gefiel mir besonders gut Chesleys Medaillon. Hier geht es um zwei afroamerikanische Brüder, der eine arbeitet als Hausmeister, der andere als Gelehrter. Diese Geschichte empfand ich humorvoll, vor allem aber auch berührend und nachdenklich stimmend.Viele der Geschichten erzählen von Sehnsucht, vom Aufbruch in neue Lebensabschnitte, von Neuanfängen, aber auch von Verlusten, von Liebe und Freundschaft. Der Titel des Buches ist daher sehr treffend gewählt.Die kulturelle Vielfalt, die Energie, die Kreativität, diese ganze New Yorker Atmosphäre, die immer wieder in den Geschichten durchscheint, all das machte mir tatsächlich Lust, mehr von dieser Stadt, die ich noch nie besuchte, zu erfahren.Fazit: Neun ganz unterschiedliche Kurzgeschichten, von denen der überwiegende Teil mich berühren konnte. Für alle geeignet, die sich nach New York zurück sehnen, aber auch für diejenigen, die noch nie dort gewesen sind...!)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
New York, New YorkVon Jarmila KesslerZuerst einmal sollte ich erwähnen, dass ich bereits in New York war und ich keine Affinität zu dieser Stadt entwickeln konnte. Umso neugieriger war ich auf das, was ich lesen würde, was andere Frauen für diese Stadt empfinden. Auf insgesamt 240 Seiten finden wir 9 Kurzgeschichten von acht Autorinnen, die ihre Beziehung zu New York in diesen Kurzgeschichten verarbeiten. Einige der Geschichten sind in der 3. Person verfasst, eine andere in der 1. Person - also aus der Ich-Perspektive -, eine weitere in Tagebuchform und wiederum eine andere sogar bilingual: In deutsch die linke Seite des Buches und die rechte dann in englisch passend dazu. Die Geschichten sind leidenschaftlich und authentisch und immer im Mittelgrund steht Big Apple. Schwarz-weiße Fotografien runden das Gelesene ab. Fotografien, die aus einem New York Urlaub aus der Sicht eines New York Liebhabers stammen könnten. In jedem Kapitel steht ein anderer Stadtteil von New York im Vordergrund.Ich habe diese Geschichten heute bei sonnigen Wetter im Garten in einem Rutsch durchgelesen und habe mich insgesamt bestens unterhalten gefühlt und ich verleihe sehr gerne 5 von 5 Sternen!!

KurzbeschreibungVorsicht!!! Diese Anthologie könnte zum Kauf eines Flugtickets verleiten. Seit Jahrzehnten wächst sie kontinuierlich, die Liebesbeziehung zwischen deutschsprachigen Schriftstellerinnen und dem Big Apple. In der Anthologie Manhattan Tender blühen die Geschichten auf vielerlei Weise: Sehnsuchtsvoll, dramatisch, nostalgisch und humorvoll. So wird in Einstein sonnt sich von Christine Paxmann der berühmte Washington Square Park durch die Augen einer Hundeliebhaberin gesehen. Das East Village der 80er Jahre verzaubert mit einem Geist aus der Vergangenheit in Das kirschröte Kleid von Nicole Joens, und Midtown wird als heiße Romanze in Szene gesetzt. Der sehnsuchtsvolle Blick aus einer WG in Brooklyn auf die Twin Towers ist eine charmante Abrechnung mit der Illusion der perfekten Liebe Hier regiert die Vielfalt. Doch ist eine gewisse Vorsicht geboten. Schon bei der Arbeit an dieser kurzweiligen Anthologie über einen der größten Sehnsuchtsorte der Welt, war die Verführung groß. Warum nicht gleich ein Ticket reservieren? Nicole Joens (Hg.) lebte in den 80er Jahren sieben Jahre lang in Manhattan. Neben ihrem Film- und Kunststudium und einer Ausbildung zu Cutterin, betrieb sie mit zwei Freunden aus München eine Bar im East Village.über den Autor und weitere Mitwirkende über die Herausgeberin und weitere Mitwirkende: Christine Paxmann lebt und arbeitet rund ums Buch seit über 30 Jahren. Anfang der 1990er Jahre war sie das erste Mal in New York und durfte wegen Schneesturm und geschlossener Flughäfen drei Tage länger bleiben. Der Anfang einer großen Liebe. über 20 Jahre später, zwei Wochen bevor das legendäre Chelsea Hotel geschlossen wurde, streifte sie eine Woche durch die geisterhaften Gänge des Brickstone. Irmgard Kramer lebt als freie Autorin in Österreich im Bregenzerwald. 2010 hingte sie ihre Arbeit als Volksschullehrerin an den Beamtengehälter. Sie schreibt Kinder- und Jugendbücher, Artikel und Porträts für Magazine. Bei Bucher erschien der Jugendroman Die indische Uhr. Bei Loewe erscheinen ab Herbst 2014 drei Kinderbücher und ein Jugendroman. Antje Steinhilber lebte als Kind ein Jahr mit ihren Eltern und ihrer Schwester in Manhattan, und dieses Jahr hat in ihr eine bleibende Liebe zu New York entfacht. Sie ist mehrfach zurückgekehrt, und die Sehnsucht hat sie stets begleitet, wohin auch immer es sie danach verschlagen hat, ob nach Paris, Zürich oder Hamburg. Anne Schieckel stand mit sechzehn zum ersten Mal auf dem Empire State Building. Mit sechsundzwanzig

und einem Stipendium in der Tasche arbeitete sie in den Achtzigern mehr als zwei Jahre in Manhattan. Sie wohnte in einer WG in Brooklyn und bei der Heilsarmee am Gramercy Park. Später zog es sie beruflich wie privat immer wieder in die Metropole zurück. Nicole Joens verbrachte 1979 ihren 18ten Geburtstag als berzeugte Punkerin in einem Szene-Club in Manhattan. Nach dem Abitur studierte sie Fine Arts am Hunter College NYC, absolvierte eine Ausbildung zur Cutterin und betrieb mit Freunden eine Bar im East Village. Sieben Jahre zog Manhattan sie in seinen Bann, bevor sie nach München zurückkehrte. Ihre Manhattan Stories wurden bereits zum Teil veröffentlicht. Katja D. Schreiber folgt einem Kompass. Zur Ortung in heimischen Gefilden und in der Fremde. Reisen in Begegnungen und Geschichten. Die sie findet und erfindet. Auf Reisen in der Gegenwart. In die Vergangenheit. In die Zukunft. Ortung mit Recherche und Phantasie. Gabriele Kosack wurde auf der indonesischen Insel Nias geboren. Sie durfte im zarten Alter von fünfzehn dank familiärer Bande the birth of disco im legendären Sandpiper der Fire Island Pines beiwohnen. Als sie Mitte der Achtziger in New York eine Schauspielausbildung absolvierte, genoss sie beide Inseln in vollen Zügen auf der einen tobt das Meer, auf der anderen das Leben. Oreet Rees graduated with a fine Art degree from Pratt Institute in NYC and began her film editing career in Manhattan, working on documentaries, and later, edited trailers for major motion pictures. Today, she lives in Venice, California and works on documentaries that have to do with social justice and the human shadow. At present she is writing her Ph.D. dissertation in Depth Psychology at Pacifica Graduate Institut.